

Öffentliche Stellenausschreibung für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein, Standort Kiel, Dezernat 18, sind zum 01.04.2025

zwei Anwärterstellen (m/w/d) für die Laufbahn der Fachrichtung Technische Dienste, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, Laufbahnzweig Vermessung und Geoinformation für

**Ingenieurinnen bzw. Ingenieure (m/w/d) (Dipl.-Ing.-/B. Eng.-/B. Sc.)
der Fachrichtung**

**Geodäsie, Geoinformatik, Vermessung, Kartographie
oder eines vergleichbaren Studienganges**

mit dem Ziel der Verbeamtung beim Land Schleswig-Holstein zu besetzen.

Die Einstellung als

Geoinformationsoberinspektorin/Geoinformationsoberinspektor

erfolgt als Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf. Der Vorbereitungsdienst schließt mit der Laufbahnprüfung ab.

Über uns

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein steht für amtliche Geobasisdaten. Mit seinen rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es Dienstleister für Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Privatkunden. Aufgabenschwerpunkte sind die Führung und Aktualisierung der amtlichen Geobasisdaten der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters, deren Bereitstellung sowie der Aufbau und die Entwicklung der Geodateninfrastruktur Schleswig-Holstein.

Geoinformationsoberinspektorinnen und Geoinformationsoberinspektoren arbeiten in den Fachabteilungen der Katasterverwaltung mit Schwerpunkten in den Bereichen Liegenschaftskataster, Geodatenmanagement, Photogrammetrie oder Landesvermessung und übernehmen Führungspositionen. Sie leiten eigenverantwortlich Teams und treffen Entscheidungen in verwaltungsrelevanten Angelegenheiten.



Die Ausbildung dauert 9 Monate und schließt mit der Laufbahnprüfung ab. Sie bereitet auf eine Beamtenlaufbahn im Bereich Geoinformationstechnologie vor. Ausbildungsorte sind die Zentrale des Landesamts für Vermessung und Geoinformation in Kiel sowie die Dienststellen in Lübeck, Flensburg, Husum und Elmshorn. Zusätzlich finden Ausbildungsabschnitte im Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport sowie im Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz und an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistungen im Altenholz statt.

Einzelheiten zum Vorbereitungsdienst finden Sie auf der Homepage des LVermGeo SH unter: <https://www.schleswig-holstein.de/LVermGeoSH-Ausbildung>

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf, insbesondere § 7 BeamtStG wie die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU- bzw. EWR-Mitgliedstaates
- Deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 oder vergleichbar
- Höchstalter sind 49 Jahre, um bei einer sich eventuell anschließenden Verbeamtung auf Probe, später Lebenszeit, die Altersgrenze von 50 Jahren zu unterschreiten
- Mit einem Bachelor abgeschlossenes praxisintegriertes duales Studium im Bereich Geodäsie, Geoinformatik, Vermessung, Kartographie, oder eines vergleichbaren Studiengangs

oder

- Ein abgeschlossenes Studium Ingenieur/in – Dipl.-Ing. (FH)/B. Eng./B. Sc. der Fachrichtung Geodäsie, Geoinformatik, Vermessung, Kartographie, oder eines vergleichbaren Studiengangs (Modulnachweise sind beizufügen) und eine mindestens einjährige nachgewiesene Berufserfahrung im genannten Bereich (Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen sind beizufügen)
- Die gesundheitliche Eignung muss vorliegen (§10 Abs. 2 LBG). Diese wird bei beabsichtigter Einstellung aufgrund eines ärztlichen Gutachtens festgestellt.

Zudem wäre wünschenswert:

- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit



- Führungs- und Steuerungskompetenz
- Analytisches, strategisches Denken und Problemlösefähigkeit
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Organisationskompetenz
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit
- Führerschein für PKW

Wir bieten Ihnen

Das monatliche Grundgehalt beträgt 1494,56 Euro zuzüglich Anwärtersonderzuschläge unter den Voraussetzungen des § 69 SHBesG in Höhe von 70% des jeweils zustehenden Anwärtergrundbetrages. Je nach persönlichen Verhältnissen (verheiratet, Kinder) wird darüber hinaus ggf. ein Familienzuschlag gezahlt.

Nach Beendigung der Anwärterausbildung, erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen eine Besoldung der Besoldungsgruppe A 10 SHBesO.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges, innovatives und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- eine individuelle Personalentwicklung sowie umfassende Fort- und Weiterbildungsangebote
- vermögenswirksame Leistungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- ein stark vergünstigtes Jobticket und Deutschlandticket mit der Möglichkeit der privaten Nutzung

Eine Übernahme in den Landesdienst nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes wird angestrebt; ein Anspruch auf Übernahme besteht jedoch nicht.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten



Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität. Bitte beachten Sie jedoch, dass Bewerbungen für Beamtenstellen gemäß § 7 des Beamtenstatusgesetzes nur von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit oder der eines EU- bzw. EWR-Mitgliedstaates berücksichtigt werden können.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

24.11.2024

an das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein, Mercatorstraße 1, 24106 Kiel unter dem Stichwort „GeObl“ gerne in elektronischer Form an: Bewerbung.Info@LVermGeo.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen www.schleswig-holstein.de/lvermgeosh-datenschutz entnehmen.

Für beamten- oder ausbildungsrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Westphal Tel. 0431 383 2840 gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum



Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Heinrich, Tel. 0431 383 2205.

Bitte beachten Sie auch die anderen Stellenausschreibungen auf unserer Internetseite:
www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de

